

Einladung zum Workshop

Das German Mining Network

- Informationen über Chancen, Herausforderungen und Risiken auf internationalen Rohstoffmärkten -

31.05.2017, 10:00 bis 15:00 Uhr,

Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin

- Amerongen-Schleyer-Saal -

Internationale Rohstoffmärkte halten große Chancen sowohl für die deutsche Bergbauindustrie und den Rohstoffhandel als auch für die Zulieferindustrie bereit. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte German Mining Network mit seinen Partnern Deutsche Rohstoffagentur (DERA) und Germany Trade and Invest (GTAI) unterstützt deutsche Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit im Rohstoffsektor in Australien, Brasilien, Chile, Kanada, Peru und im Südlichen Afrika durch Kompetenzzentren für Bergbau und Rohstoffe an den Auslandshandelskammern.

Der Workshop, der sich gleichermaßen an Wirtschaftsverbände, Unternehmen, politische Institutionen und die Zivilgesellschaft richtet, soll über das breite Aufgabenspektrum des German Mining Network informieren, das rohstoffpolitische wie sozioökonomische Fragestellungen umfasst. Hierzu gehören auch Fragen zu Sorgfaltspflichten von Unternehmen in der Lieferkette. In diesem Zusammenhang wird sich auch die Nationale Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze vorstellen.

Programm

Moderation: *Andrea Jünemann, Referatsleiterin Internationale Rohstoffpolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*

10.00 – 10.15 Begrüßung

- *Julia Arnold, Leiterin des Bereichs Internationale Märkte im Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK)*
- *Dr. Thomas Gäckle, Leiter der Unterabteilung Rohstoffpolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*

10.15 – 11.15 Das German Mining Network – Internationale Bergbau- und Rohstoffkompetenz für deutsche Unternehmen

Einführung

- *Andreas Wenzel, Leiter des Referats Afrika und Internationale Rohstoffpolitik im Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK)*

Gespräch mit den Leiterinnen und Leitern der Kompetenzzentren Bergbau und Rohstoffe an den Auslandshandelskammern zu aktuellen Trends und Herausforderungen auf den internationalen Rohstoffmärkten

- *Antje Wandelt, Geschäftsführerin der AHK Peru*
- *Alessandro Colucci, AHK Brasilien*
- *Lea Heidemann, AHK Südliches Afrika*
- *Dr. Bernd Länger, AHK Australien*
- *Aarti Soerensen, AHK Kanada*
- *Johanna Sternberg, AHK Chile*

11.15 – 11.45 Diskussion / Fragen aus dem Plenum

11.45 – 12.15 Kaffeepause

12.15 – 13.00 Sorgfaltspflichten und internationale Anforderungen in der Rohstoff-Lieferkette

Verordnung über Konfliktminerale – Möglichkeiten und Grenzen von Sorgfaltspflichten in der Lieferkette bei Rohstoffen

- *Dr. Gudrun Franken, Leiterin des Arbeitsbereiches Bergbau und Nachhaltigkeit bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)*

Die Sicht der Deutschen Industrie auf die EU-Verordnung zu Konfliktmineralien

- *Martin Schröder, Referent Grundsatzfragen Rohstoffpolitik im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)*

Aufgaben der Nationalen Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

- *Dr. Miriam Häfele, Referentin in der Nationalen Kontaktstelle OECD-Leitsätze im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)*

Menschenrechtliche Risikoanalyse im Rohstoffsektor

- *Viola Bölscher, Beraterin im Sektorvorhaben Menschenrechte, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)*

13.00 – 13.20 **Diskussion / Fragen aus dem Plenum**

13.20 – 13.50 **Praktische Beispiele zur Sicherung einer nachhaltigen Rohstoffgewinnung aus Sicht verschiedener Unternehmen**

- *Ulf Bauer, Leiter Konzernkommunikation und External Affairs bei der Aurubis AG*
- *Frank Habig, Manager Raw Material Compliance bei H.C. Starck Tantalum and Niobium GmbH*
- *Christian Hagelüken, Director EU Government Affairs bei Umicor AG & Co KG*

13.50 – 14.10 **Diskussion / Fragen aus dem Plenum**

14.10 – 15.00 **Networking Lunch**